

Unfallversicherung für Kinder

80 % der Unfälle ereignen sich in der Freizeit – also gerade dann, wenn Ihre Kinder keinen gesetzlichen Versicherungsschutz haben. Damit Sie sich im Falle eines Unfalls keine Sorgen um die finanzielle Zukunft Ihres Kindes machen müssen, schützt die Zurich Unfallversicherung.

Die Unfallversicherung ist ein **Baustein der MultiPlus**. Sichern Sie sich die [zusätzlichen MultiPlus-Vorteile](#).

Vorteile

- Ihre Kinder sind rund um die Uhr abgesichert.
- Bei Tod oder mindestens 50-%iger Invalidität des Versicherungsnehmers oder dessen Lebensgefährten wird der Vertrag bis zum 18. Lebensjahr des Kindes beitragsfrei weitergeführt. (Top-Schutz)
- Schäden durch Vergiftungen sind für Kinder unter 16 Jahren mitversichert.
- Auswahl zwischen Top-Schutz und Basis-Schutz
- Abdeckung von Infektionen in Folge von **Insektenstichen und Zeckenbissen** im Top-Schutz

Leistungen

Einmalige Leistungen

- **Invaliditätsentschädigung** ab einer Invalidität von 1 %
- **progressive Invaliditätsentschädigung**: Bei 100 % Invalidität erhöht sich die Invaliditätsentschädigung gemäß der von Ihnen gewählten Progressionsstaffel auf maximal 500 % – also das Fünffache der vereinbarten Invaliditätsgrundsumme.
- **maximal 1.000 %** der vereinbarten Invaliditätssumme möglich (inklusive Mehr-/Zusatzleistungen)
- **Todesfallleistung**, wenn der Tod innerhalb eines Jahres infolge des Unfalls eintritt
- **Krankenhaustagegeld** bei unfallbedingtem Krankenhausaufenthalt bis zu fünf Jahren (Top-Schutz) bzw. drei Jahren (Basis-Schutz)
- **Genesungsgeld** maximal 150 Tage
- **Verbesserte Übergangsleistung** (Top-Schutz)
- **Sofortleistung bei Knochenbruch** 1.000 Euro (Top-Schutz)
- **Komageld** in Höhe von 150 Euro/Woche für maximal zwei Jahre (Top-Schutz)

Wiederkehrende Zahlungen:

- **Unfall-Rente**: Ab einer Invalidität von 50 % zahlen wir Ihnen monatlich eine Unfall-Rente in vereinbarter Höhe – und das ein Leben lang.
- **Invaliditätsgrundsumme**: Wir zahlen Ihnen neben der einmaligen Invaliditätsleistung wahlweise alle 10 bzw. 18 Jahre die vertraglich vereinbarte Invaliditätsgrundsumme immer wieder aus.

Die wiederkehrenden Zahlungen ermöglichen Ihnen zum Beispiel ein neues behindertengerechtes Kfz, einen aktuellen elektronisch gesteuerten Rollstuhl, neue Prothesen oder die Finanzierung der Kosten für Behandlungen nach den neuesten medizinischen Methoden.

Ihr Plus: Unser Familienrabatt

Nutzen Sie den Familienrabatt: Bereits ab zwei Personen erhalten Sie einen entsprechenden Nachlass.

Beitragsfreie Extras

Beitragsfreie Extras im Top-Schutz

- Erhöhung der Invaliditätsgrundsumme bei Erfüllung der Helmpflicht um 25 %
- Schulausfallgeld in Höhe von 25 Euro für maximal 100 Tage
- Rooming-in in Höhe des vereinbarten Krankenhaustagegeldes für maximal 30 Tage
- Kosten für kosmetische Operationen bis 16.000 Euro, auch für Schneide-/Eckzähne
- Bergungskosten bis 16.000 Euro
- Kurgeld bis maximal 4.000 Euro
- Verzicht auf Anrechnung bei Krankheiten oder Gebrechen bis zu einem Mitwirkungsanteil von 50 %
- höhere Invaliditäts-/Todesfallleistung und zusätzliches Krankenhaustagegeld bei Unfällen als Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Sofortleistung bei Schwerverletzung 3.000 Euro
- Sofortleistung bei Raubüberfall/Geiselnahme 3.000 Euro

Beitragsfreie Extras im Basis-Schutz

- Rooming-in in Höhe des vereinbarten Krankenhaustagegeldes für maximal 30 Tage
- Kosten für kosmetische Operationen bis 6.000 Euro
- Bergungskosten bis 16.000 Euro
- Kurgeld bis maximal 1.500 Euro
- Verzicht auf Anrechnung bei Krankheiten oder Gebrechen bis zu einem Mitwirkungsanteil von 25 %

Beitragsfreie Zusatzleistung für Immobilienbesitzer

Verdoppelung einer vereinbarten Invaliditätsleistung für Kinder unter 16 Jahren ab 50 % Invalidität

Top-Schutz und Basis-Schutz im Vergleich

Top-Schutz oder Basis-Schutz: Sie haben die Wahl

Wenn Sie einen besonders umfassenden Schutz mit erhöhten Leistungen wünschen, entscheiden Sie sich für den Top-Schutz. Mit dem Basis-Schutz wählen Sie eine solide Grundabsicherung.

| Versicherungsumfang | Top-Schutz | Basis-Schutz |
|---|-----------------|--------------------------|
| Invaliditätsleistungen | | |
| Unfall-Rente, monatlich lebenslang ab einer Invalidität von 50% | wenn vereinbart | wenn vereinbart |
| Invaliditätsleistung einmalig | wenn vereinbart | wenn vereinbart |
| – ab 50 % Invalidität wiederkehrend alle 10 oder 18 Jahre | wenn vereinbart | wenn vereinbart |
| – zusätzlich als Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln | 20.000 EUR | <input type="checkbox"/> |
| Progression/Mehrleistung | | |
| Mehrleistungen ab 90 % Invalidität | wenn vereinbart | wenn vereinbart |
| Progression 500 Plus | wenn vereinbart | wenn vereinbart |

| | | |
|--|---|---|
| Maximal 1.000 % der vereinbarten Invaliditätsgrundsumme inkl. aller Mehr-/Zusatzleistungen | ✓ | ✓ |
|--|---|---|

Sofortleistungen bei

| | | |
|--|-----------------|---|
| Schwererletzungen | 3.000 EUR | - |
| Knochenbruch 1.000 EUR | wenn vereinbart | - |
| Raubüberfall/Geiselnahme (ohne körperliche Verletzungen) | 3.000 EUR | - |
| Unfallbedingte Fehlgeburt | 3.000 EUR | - |
| Komageld in Höhe von 150 EUR pro Woche, max. 2 Jahre | wenn vereinbart | - |

Schnelle Hilfe bei Invalidität

| | | |
|---|-----------------|---|
| Verbesserte Übergangsleistung | wenn vereinbart | - |
| Vorableistung in Höhe von 25 % der voraussichtlichen Invaliditätsleistung sechs Wochen nach einem Unfall mit mindestens 50 %iger Invalidität, nur wenn eine Todesfallsumme vereinbart ist | ✓ | - |

Verzicht auf Anrechnung von Krankheiten/Gebrechen, die bei der Gesundheitsschädigung mitgewirkt haben

| | | |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| bei allen Leistungsarten | bis 50 % Mitwirkungsanteil | bis 25 % Mitwirkungsanteil |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|

Als Unfall gelten Gesundheitsschädigungen

| | | |
|--|-------|-----------------|
| durch Strahlen | ✓ | ✓ |
| durch Gase, Dämpfe | ✓ | ✓ |
| durch Staubwolken und Säuren | ✓ | - |
| durch Vergiftungen durch Nahrungsmittel | ✓ | - |
| durch psychische Reaktionen am Unfallort | ✓ | - |
| durch Pedi-, Maniküre, Entfernen von Hühneraugen und Hornhaut | ✓ | - |
| die tauchtypisch sind | ✓ | ✓ |
| durch Ertrinken, Ersticken im Wasser | ✓ | ✓ |
| durch Erfrieren im Wasser | ✓ | - |
| durch Rettung von Menschenleben und Sachen | ✓ | ✓ |
| durch Unfälle infolge Bewusstseinsstörungen durch Alkohol- oder Medikamenteneinnahme, aber nicht bei nachgewiesener Abhängigkeit | ✓ | ✓ |
| - das Lenken von KFZ ist versichert bei Blutalkohol unter | 1,1 ‰ | 1,1 ‰ |
| der Bandscheiben, sofern keine Degeneration/Vorschädigung vorliegt | ✓ | - |
| durch erhöhte Kraftanstrengung an Gliedmaßen und Wirbelsäule oder Bauch- und Unterleibsbrüche | ✓ | - |
| durch Infektionen, Schutzimpfungen, Insektenstiche/-bisse | ✓ | wenn vereinbart |

| Unfall-Todesfalleistung (wenn vereinbart) | | |
|--|-----------------|--------------|
| zusätzlich als Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln | 10.000 EUR | - |
| Vollwaisenleistung doppelte Todesfallsumme bei gleichzeitigem Tod beider Elternteile für Kinder unter 16 Jahren, max. 50.000 EUR | ✓ | - |
| Krankenhaustagegeld (KHT) (wenn vereinbart) | | |
| Maximale Leistungsdauer | 5 Jahre | 3 Jahre |
| zusätzlicher Tagessatz in den ersten 150 Tagen (Genesungsgeld) | ✓ | ✓ |
| auch bei Notfalleinweisung in Nicht-Akuthäuser | ✓ | - |
| auch bei stationärer Behandlung in einem Rehabilitationszentrum, unmittelbar anschließend an die stationäre Behandlung, für max. 90 Tage | ✓ | - |
| doppelter Tagessatz bei Unfall im Ausland | ✓ | - |
| als Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln Tagessatz erhöht um | 20 EUR | - |
| auch Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe während des Krankenhausaufenthaltes (wenn mind. ein Kind unter 16 Jahre im Haushalt) | max. 1.500 EUR | - |
| bei ambulanten Operationen, einmalig dreifacher Tagessatz | max. 250 EUR | max. 150 EUR |
| Tagegeld wahlweise A, B oder C | | |
| A) ab dem 15. Tag | wenn vereinbart | - |
| B) ab dem 43. Tag | wenn vereinbart | - |
| C) rückwirkend ab dem 1. Tag, wenn Sie nach einem Unfall mehr als 60 Tage in der Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt und in ärztlicher Behandlung sind | wenn vereinbart | - |
| Kurgeld | | |
| Kuraufenthalt nach einem Unfall | 4.000 EUR | 1.500 EUR |
| Krieg/Bürgerkrieg | | |
| Unfälle verursacht durch Krieg oder Bürgerkrieg | - | - |
| bei Auslandsreisen von Krieg- oder Bürgerkriegsereignissen überrascht – vorübergehender Versicherungsschutz für die Dauer von | 14 Tage | 7 Tage |
| Teilnahme an Rennen als Fahrer, Beifahrer oder Insasse eines Motorfahrzeuges | | |
| Fahrtveranstaltungen mit Motorfahrzeugen, bei denen es auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt | - | - |
| - der Teil, bei dem es nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt, z. B. Sonderprüfungen bei Rallyes | ✓ | - |

| Bergungskosten pauschal für | | |
|--|--|--|
| Such-, Rettungs- und Bergungseinsätze Transport in das nächste Krankenhaus Rückreisemehraufwand Überführung | 16.000 EUR | 16.000 EUR |
| – auch Kosten für die Dekompressionskammer | ✓ | – |
| Übernahme von Kosten im Leistungsfall für | | |
| durch uns veranlasste Arztbesuche und den damit verbundenen Verdienstaussfall | ✓ | ✓ |
| – Einkommensausfall bei Selbständigen 1,5 ‰ der Invaliditätssumme, max. 500 EUR (ohne Nachweis) | ✓ | – |
| durch uns beauftragte Atteste | ✓ | ✓ |
| medizinische Hilfsmittel | 2.000 EUR | 1.500 EUR |
| kosmetische Operationen | 16.000 EUR | 6.000 EUR |
| – auch für Schneide-/Eckzähne | ✓ | – |
| Fristverlängerungen | | |
| für die Schadenmeldung, wenn Sie Unfallfolgen zunächst nicht angenommen haben | ✓ | ✓ |
| für die Anzeige eines Unfalltodes, innerhalb 48 Std. | nach Kenntnisnahme | nach Kenntnisnahme |
| für die Feststellung und Anzeige der Invalidität | 18 Monate | 18 Monate |
| Fristverkürzungen | | |
| für die Neubemessung des Invaliditätsgrades auf unsere Veranlassung | 2 Jahre | 3 Jahre |
| Änderung der Berufstätigkeit | | |
| keine Kürzung der Leistung bei irrtümlich unterlassener Anzeige innerhalb der ersten zwölf Monate ab Änderung der Berufstätigkeit – trotz Änderung der Gefahrengruppe | ✓ | – |
| Keine Nachteile bei Berufsausübung aus Pflichtgefühl nach einem Unfall | | |
| Bemessung des Arbeitsbeeinträchtigungsgrades nach objektivem ärztlichem Befund – unabhängig von der Berufsausübung | ✓ | ✓ |
| Familienvorsorgeschutz für max. sechs Monate | | |
| für Ihren neuen Ehegatten, neu eingetragenen Lebenspartner, Neugeborene: Invaliditätsleistung: Unfall-Todesfallsumme: Krankenhaustagegeld: Bergungskosten: | 50.000 EUR 5.000 EUR 10 EUR 6.000 EUR | 50.000 EUR 5.000 EUR 10 EUR 6.000 EUR |
| Zusatzschutz für Ihre mitversicherten Kinder unter 16 Jahre: | | |
| beitragsfreie Fortführung des Vertrages, falls Sie versterben (bis 18 Jahre) | ✓ | ✓ |
| – oder unfallbedingt zu 50 % invalide werden | ✓ | – |

| | | |
|---|------------------------|---|
| beitragsfreie Fortführung des Vertrages, falls Ihr/e Ehegatte/Lebensgefährte/-in verstirbt (bis 18 Jahre) | ✓ | - |
| - oder unfallbedingt zu 50 % invalide wird | ✓ | - |
| Bei Erfüllung einer Helmpflicht Erhöhung der Grundversicherungssumme für den Invaliditätsfall um | 25 % | - |
| Schulenausfallgeld je Tag (max. 100 Tage) | 25 EUR | - |
| Rückholkosten Ihrer Kinder aus dem Ausland, wenn eine Betreuung durch Sie oder weitere Angehörige unfallbedingt vor Ort nicht möglich ist | max. 2.500 EUR | - |
| Kostenübernahme für die Unterbringung einer mitreisenden Begleitperson, sofern Ihr Kind durch einen Unfall im Ausland vollstationär behandelt werden muss | 50 EUR max. 14 Tage | - |
| Als Unfall gelten Gesundheitsschädigungen durch | | |
| - Vergiftungen durch Einnahme schädlicher Stoffe | ✓ | ✓ |
| - Vergiftungen durch Nahrungsmittel | ✓ | ✓ |
| Doppelter Tagessatz eines vereinbarten Krankenhaustagegeldes bei mind. 8-tägiger vollstationärer Heilbehandlung in einem mehr als 250 km entfernten Krankenhaus | ✓ | - |
| Einfacher Tagessatz eines vereinbarten Krankenhaustagegeldes, wenn ein Elternteil mit dem Kind im Krankenhaus übernachtet (Rooming-In) max. 30 Tage | ✓ | ✓ |
| Leistungserweiterungen für Eigentümer von Privatismobilien (Ein-/Zweifamilienhaus/Eigentumswohnung) | | |
| Verdoppelung einer vereinbarten Invaliditätsleistung für Kinder unter 16 Jahren ab 50 % Invalidität | ✓ | - |
| ✓ mitversichert - nicht versichert | | |

[⌕ zum Tabellenanfang](#)



Die Gliedertaxe legt den Invaliditätsgrad fest, der sich durch den Verlust oder die Funktionsunfähigkeit von bestimmten Körperteilen und Sinnesorganen errechnet. In der privaten Unfallversicherung bestimmt der Invaliditätsgrad die Höhe der Invaliditätsleistung.

Die Grafik zeigt Ihnen an ausgewählten Beispielen die Unterschiede der normalen Gliedertaxe zur verbesserten Zurich Gliedertaxe im Top-Schutz:



| Körperteil/ Sinnesorgan | Top- Schutz | Basis- Schutz |
|---|----------------|------------------|
| 1) Verlust der Sehkraft | | |
| eines Auges | 60 % | 50 % |
| 2) Verlust des Gehörs | | |
| auf einem Ohr | 35 % | 30 % |
| 3) Verlust bzw. Funktionsunfähigkeit | | |
| eines Armes | 70 % | 70 % |
| eines Armes bis oberhalb des Ellenbogengelenks | 70 % | 65 % |
| eines Armes bis unterhalb des Ellenbogengelenks | 70 % | 60 % |
| einer Hand | 70 % | 55 % |
| von sämtlichen Fingern einer Hand | 70 % | 45 % |
| 4) Verlust bzw. Funktionsunfähigkeit | | |
| eines Beines über der Mitte des Oberschenkels | 70 % | 70 % |
| eines Beines bis zur Mitte des Oberschenkels | 70 % | 60 % |
| eines Beines bis unterhalb des Knies | 70 % | 50 % |
| eines Beines bis zur Mitte des Unterschenkels | 70 % | 45 % |
| eines Fußes | 70 % | 40 % |



Sichern Sie sich zusätzliche Vorteile, denn die Unfallversicherung ist ein **Baustein der MultiPlus**.

MultiPlus bietet Ihnen Rundum-Schutz in einem frei wählbaren Paket aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz.

Preis- und Leistungsvorteile

Wenn Sie ein MultiPlus-Paket mit **mindestens drei Bausteinen und in Kombination** mit einer privaten Kfz-Versicherung und/oder einer privaten Lebensversicherung abschließen, profitieren Sie von zahlreichen Preis- und Leistungsvorteilen.

In der Unfallversicherung

Sie erhalten zusätzlich

- Invaliditätsleistung bis zum Zehnfachen der Invaliditätsgrundsumme

Bei schwerwiegenden Schadenereignissen:

- Kostenübernahme für professionelle, psychologische Unterstützung in Therapiesitzungen oder Selbstverteidigungskurs

Bei Großschäden:

- Betreuungskosten für Kinder für bis zu 10 Tage / maximal 1.000 Euro
- zusätzlich 1.000 Euro Erholungsgeld

» [Mehr zur MultiPlus](#)

Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie mit Ihrem [Zurich Versicherungspartner](#).